

Abschlussbericht

Idee

Bereits im Wintersemester 2009/2010 haben die drei Fachschaftsräte der EUV zusammen mit der Marketingabteilung der Universität ein Gutscheineheft für Erstsemesterstudierende mit Rabattgutscheinen von verschiedenen Institutionen in Frankfurt (Oder) veröffentlicht. Nach der positiven Resonanz aus den letzten Jahren soll das Gutscheineheft auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. In diesem Jahr konnten wir weitere lokale Akteure der Städte Frankfurt (Oder) und Słubice auf unsere Idee aufmerksam machen und sie für das Projekt gewinnen.

Vorbereitung, Durchführung & Partner

In der ersten Vorbereitungsphase wurden verschiedene Institutionen (wie beispielsweise Theater, Museen, Cafés, Bars oder Sporteinrichtungen), die bereits in den vorigen Auflagen des Gutscheinehefts vertreten waren, um ein Feedback gebeten und eine erneute Kooperation wurde angestrebt.

Durch die zusätzliche Hilfe des AstA und der Presseabteilung der Europa-Universität konnten Mitglieder der drei Fachschaftsräte fast 50 Institutionen und Akteure in Frankfurt (Oder) und Słubice erreichen.

Schließlich haben 24 Institutionen Preisnachlässe auf ihre Angebote, freie Eintrittskarten oder andere, speziell auf die Studenten zugeschnittene Sonderangebote bereitgestellt, welche über den Zeitraum von einem oder zwei Semester für die Studienanfänger nutzbar sind.

Zusätzlich befinden sich auch dieses Jahr Grußworte der Vizepräsidentin der EUV, Janina Nuyken, und des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt (Oder), Dr. Martin Wilke, im Gutscheineheft.

Produktion

Für die Umsetzung von Layout und Design konnten wir Maria Kirov (ehemaliges FSR-Mitglied) gewinnen, die durch ihr Wissen bei der Mitarbeit am Gutscheinheft 2013 bestens für diesen Job geeignet war. Der Druckauftrag ging auch dieses Mal an die in Frankfurt (Oder) ansässige Druck- und Werbefirma „WFP-Werbung“. Diese konnte zwar preislich nicht ganz mit den großen Konkurrenten im Internet mithalten, stellte aber auf Grund unserer speziellen Wünsche (Auflage von 1500 Stück, Heft mit 55 Seiten) und der guten Erfahrungen im Vorjahr die für uns beste und günstigste Lösung dar. Des Weiteren stellte sich die Möglichkeit einer direkten Kommunikation und Abholung der Druckerzeugnisse vor Ort als sehr vorteilhaft dar. Nicht zuletzt muss auch betont werden, dass unser Druckauftrag an eine kleine, lokale Firma ging – was nicht nur unter ökologischen und nachhaltigen Gesichtspunkten einen Gewinn darstellt, sondern sich auch positiv auf die lokale Wirtschaft auswirkt.

Verteilung

Insgesamt wurden 1500 Gutscheinhefte gedruckt, die auf die drei Fachschaftsräte aufgeteilt wurden. Auch die Interstudis haben 300 Stück an die internationalen Studenten verteilt. Des Weiteren wurden 300 Hefte für das Sommersemester aufbewahrt. 100 Gutscheinhefte sind für die Universität und die Akteure des Gutscheinheftes vorgesehen.

Fazit

Wie auch die letzten Jahre erhielten wir eine mehrheitlich positive Resonanz, sowohl bei den Studienanfängern als auch bei den teilnehmenden Institutionen. Auch in diesem Jahr sollte wieder eine (bessere) Evaluation des Rücklaufes der Gutscheine in den einzelnen Institutionen geschehen. Für das nächste Jahr wäre es wünschenswert für das Gutscheinheft vor allem noch mehr Partner in Słubice zu gewinnen.

Alles in allem sind wir mit dem Ergebnis zufrieden und hoffen, dass die Gutscheinhefte viel genutzt werden, wir dadurch zu einem aktiveren studentischen Leben in der Stadt und zu einer Intensivierung der Verbindung zwischen Stadt und Universität beitragen konnten und wir eine gute Basis für eine weitere Zusammenarbeit schaffen konnten.